

MODERNISIERUNG NOTAUFNAHME

(§ 19 ABS. 1 SATZ 1 NR. 1 KHSFV)



HANDLUNGSBEDARF

Modernisierung Notaufnahme

Dieses Fördervorhaben sieht die Anpassung der technischen / informationstechnischen Ausstattung der Notaufnahme eines Krankenhauses an den jeweils aktuellen Stand der Technik vor.

Ziel ist u.a.:

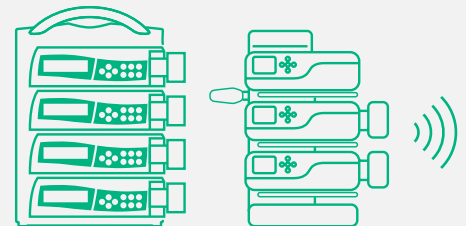
- Die Notaufnahme technisch aufzurüsten.
- An den aktuellen Stand der Technik anzupassen.
- Über eine möglichst unterbrechungsfreie Übermittlung relevanter medizinischer Daten und Steuerung von Prozessen der Notfallversorgung zu verfügen.



B. BRAUN ALS PARTNER

Moderne Infusionspumpensysteme

- Wir bieten Ihnen verschiedene Generationen modernster und innovativer Infusionspumpen an.



DIE KONKRETE LÖSUNG

Erweiterbare Funktionalitäten

- Jederzeit Auf- und/oder Nachrüstbar für eine IT-Anbindung (z.B. PDMS).
- Unterstützen die Umsetzung von Arzneimitteltherapiesicherheit z.B. durch integrierbare Medikamenten-datenbanken.
- Bieten die Möglichkeit, weitere Kriterien aus anderen förderfähigen Vorhaben zu erfüllen.



DER VORTEIL FÜR SIE

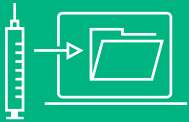
- Nutzung moderner und innovativer Infusionstechnik.
- Jederzeit skalierbar und anpassbar in Abhängigkeit der Bedarfe und Digitalisierungsfortschritte.
- Zuverlässige und bewährte Technik von einem deutschen Hersteller mit jahrzehntelanger Entwicklungs-, Produktions- und Anbindungserfahrung.



Lassen Sie uns gemeinsam darüber sprechen, welche Infusionspumpengeneration am Besten zu Ihren Bedarfen passt.

DIGITALE PFLEGE- UND BEHANDLUNGSDOKUMENTATION

(§ 19 ABS. 1 SATZ 1 NR. 3 KHSFV)



Abschlagsrelevant ab 2025



HANDLUNGSBEDARF

Einrichtung digitaler Pflege- und Behandlungsdokumentationssysteme

In diesem Fördertatbestand geht es um die Etablierung von digitalen Pflege- und Behandlungsdokumentationssystemen sowie die Einrichtung von Systemen, die eine automatisierte und sprachbasierte Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen unterstützen.

Ziele sind:

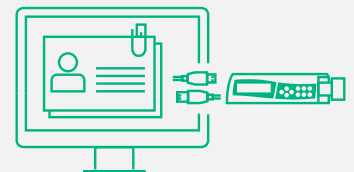
- Verfügbarkeit der Pflege- und Behandlungsdokumentation erhöhen.
- Für manuelle Dokumentation eingesetzte Zeitaufwände reduzieren.
- Steigerung der Behandlungsqualität und Optimierung des Behandlungsprozesses.
- Durchgehende digitale Dokumentation über alle Bereiche und Funktionen des Krankenhauses hinweg.



B. BRAUN ALS PARTNER

Vernetzungsexpertise für Infusionstechnik

- Infusionspumpenparameter lassen sich durch Anbindung an ein Patientendatenmanagementsystem übertragen.
- Eine automatische und lückenlose Dokumentation kann so effizient unterstützt werden.



DIE KONKRETE LÖSUNG

Anbindung der Infusionspumpen an Ihr PDMS

- Eine Anbindung der Infusionspumpen trägt zur Vervollständigung der Umsetzungskriterien dieses Vorhabens bei.
- Eine lückenlose elektronische Dokumentation der Infusionsparameter in die Patientenakte ist möglich.
- Die Dokumentation lässt sich in verschiedenen Bereichen (z.B. ITS; IMC, OP, Aufwachraum) realisieren.



DER VORTEIL FÜR SIE

- Dokumentationsqualität durch lückenlose elektronische Dokumentation.
- Prozesssicherheit durch automatisierten Datentransfer.
- Reduktion des Dokumentationsaufwandes für die Pflege.



Profitieren Sie von der langjährigen Expertise unserer Spezialisten bei der Anbindung und Vernetzung unserer Infusionstechnik an Ihr Patientendatenmanagementsystem. Wir verfügen über eine langjährige Zusammenarbeit mit den verschiedensten PDMS-Herstellern.

DIGITALES MEDIKATIONSMANAGEMENT

(§ 19 ABS. 1 SATZ 1 NR. 5 KHSFV)



Abschlagsrelevant ab 2025



HANDLUNGSBEDARF

Digitales Medikationsmanagement

Im Fokus dieses Fördervorhabens steht die Etablierung eines geschlossenen, umfassenden, transparenten und digitalen Medikationsprozesses, der darauf abzielt, das Medikationsmanagement durch digitale Unterstützung zu verbessern.

Ziel ist u.a.:

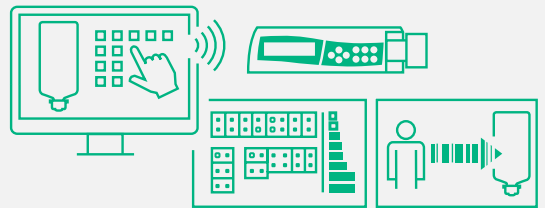
- Arzneimitteltherapiesicherheit durch Maßnahmen eines digitalen Medikationsmanagements erhöhen.
- Als Goldstandard gelten Closed-Loop Systeme.
- Bereits einzelne Anforderungen des Tatbestandes können die Behandlungsqualität und Patientensicherheit steigern.



B. BRAUN ALS PARTNER

AMTS* mit Infusionstechnik

- Verschiedene Funktionen unserer Infusionspumpen tragen zur Arzneimitteltherapiesicherheit bei.



DIE KONKRETE LÖSUNG

Funktionalitäten von Infusionspumpensystemen für AMTS*

- Medikamentendatenbanken bieten Sicherheit bei der Programmierung und Verabreichung der Medikation.
- Mit dem Upload-Manager haben Sie die Sicherheit, dass Ihre Infusionstechnik immer auf dem aktuellsten Stand ist.
- Ablaufprozesse auf Station werden mit dem Alarmmanagement „OneView“ verbessert. Alle wichtigen Informationen zu den laufenden Infusionspumpen werden zentral erfasst und visuell dargestellt.
- Closed Loop Medikation mit Hilfe von Barcode-Prozessen lässt sich mit der Space® Generation auch am Bettplatz realisieren.
- Datenschnittstellen können für verschiedene Generationen einfach und mit wenig Aufwand nachgerüstet werden.



DER VORTEIL FÜR SIE

- Optimierte Infusionspumpen-gesteuerte Infusionstherapie.
- Reduzierung der Infusionstherapiekomplexität.
- Erhöhung der Prozess-, Handhabungs- und Patientensicherheit.



Lassen Sie uns gemeinsam bewerten, welche Funktionalitäten bei pumpen-gestützten Infusionstherapien Ihre Arzneimitteltherapiesicherheit erhöhen.

*Arzneimitteltherapiesicherheit